

SHARKPROJECT Austria

Verein zum Schutz der Haie und der marinen Ökosysteme

Hauptstraße 29, 3003 Gablitz

+43 660 8385824

austria@sharkproject.org

<http://www.sharkproject.org>

ZVR 26655990

Führungsgremium

Präsident:	Herbert Futterknecht (ab 18.02.2017)
Vizepräsident:	Elke Harzhauser
Vizepräsident:	Alexander Niedermayr (ab 18.02.2017)
Vorstand:	Dr. Barbara Szvetits (ab 18.02.2017)
Kassier:	Brigitta Uitz
Schriftführer:	Christine Gstöttner (ab 18.02.2017)
Interimistische Leitung:	Edith Altrichter und Elke Harzhauser (13.10.2016 - 17.02.2017)

SHARKPROJECT Austria ist ein gemeinnütziger Verein.

Präambel

Gemäß Satzung arbeitet SHARKPROJECT Austria rein ehrenamtlich. Es werden für Vorstand und/oder Mitglieder keinerlei Gehälter oder Aufwandsentschädigungen gezahlt. Miete, Reise- und viele andere Verwaltungskosten werden vom Vorstand bzw. den einzelnen Mitgliedern selbst übernommen. SHARKPROJECT Austria führt grundsätzlich keine kostenaufwändigen Spendenwerbungen durch, d.h. es gibt keinen Promotor, keine Directmailings oder andere Werbeformen, für die Vergütungen an Dienstleister oder Medienkosten gezahlt werden. Die SHARKPROJECT Austria Spendenwerbung beschränkt sich auf Nennung des Kontos in den üblichen Kommunikationsmitteln wie z.B. der Internetseite. SHARKPROJECT Austria verpflichtet sich, die Adressen der Spender in keinem Fall an Dritte weiterzugeben oder missbräuchlich zu verwenden. Die Richtlinien des österreichischen Datenschutzes werden streng eingehalten. Seit 2017 gibt es auch die Möglichkeit, Patenschaften per Lastschrift mit einmonatiger Kündigungsfrist einziehen zu lassen. Einmalzahlungen von Patenschaften/Spendenvereinbarungen laufen grundsätzlich nur ein Jahr und erlöschen automatisch falls der Spender nicht erneuert. Zur Erinnerung werden die Spender zweimalig angeschrieben. SHARKPROJECT Austria berichtet regelmäßig über Blog, Facebook und Newsletter über aktuelle Projekte und Termine. Die Verwendung der Spendengelder bzw. der ordnungsgemäße Umgang mit den Spendengeldern wird jedes Jahr von – in einer ordentlichen Wahlgewählten - vereinsinternen Rechnungsprüfern geprüft.

Jahresbericht 2017

1. Forschungs-Projekt „Shark Safe Barrier (SSB)“:



SHARKPROJECT Austria unterstützt das internationale Team rund um Dr. Craig O'Connell (O'Seas Conservation Foundation, Inc.) bei der Entwicklung einer neuen, innovativen Methode in Form von sichtbaren magnetischen Absperrungen gegen Haie in Küstennähe. Bereits seit 2015 forscht Dr. Craig O'Connell in diesem Bereich an der Küste von Gansbaai in Südafrika.

Ziel des Projekts:

- Die Entwicklung einer Alternative zu Hainetzen, um das friedliche Miteinander von Menschen und Haien in Küstennähe zu gewährleisten (In den Netzen bleiben Meerestiere hängen und verenden qualvoll).
- Das Überleben der gefährdeten Meerestiere zu gewährleisten.
- Ein zunehmendes Verständnis in Küstenbereichen schaffen, um das Haimanagement zu verbessern.

Erste vielversprechende Ergebnisse konnten bereits in Südafrika erzielt werden. Inzwischen hat dieses innovative System „serienreife“ erreicht und soll an diversen Pilotstationen getestet und implementiert werden.

2017 hat SHARKPROJECT seine guten internationalen Beziehungen genutzt, um dem SSB Team um Dr. Craig O'Connel (USA) und Dr. Sara Andreotti (Südafrika) im zweiten Halbjahr 2017 entsprechende Kontakte nach Australien, Bundesstaat New South Wales (NSW), zu vermitteln. Dort ist die Erweiterung der Hainetze und sogenannter „Smart-Drum-Lines“ in vollem Gange, was für maritime Lebewesen, die sich in diesen Netzen verfangen, meist tödlich endet. Mit sowohl organisatorischer als auch finanzieller Hilfe von SHARKPROJECT, soll noch im Februar 2018 eine Besichtigung in NSW stattfinden um festzustellen, an welchen Stränden die SSB eine wirksame Alternative zu Netzen und Drum-Lines wäre. Danach wird SHARKPROJECT das SSB-Team bei den Verhandlungen mit der Regierung von NSW unterstützen, um mittelfristig die Netze und Haken durch diese umweltfreundliche Barriere zu ersetzen. Das wäre dann eine konkrete Maßnahme, um hunderte Haien, Robben, Schildkröten, Delphine und sogar kleinere Wale vor dem sicheren Tod zu retten (<http://www.oseasfdn.org/>)



2. Forschungs-Projekt „The Great White Mystery (GWM)“:

SHARKPROJECT unterstützt den weltweit anerkannten Weißen Hai - Wissenschaftler Dr. Mauricio Hoyos-Padilla bei seiner Forschungsarbeit vor der Insel Guadalupe, Mexiko. Dr. Hoyos verbringt mindestens vier Monate pro Jahr vor Guadalupe um die Großen Weißen Haie zu erforschen. Die Bedingungen dafür sind dort optimal, da die abgeschiedene Pazifikinsel jährlicher Treffpunkt der Großen Weißen Haie ist.

Ziel des Forschungs-Projektes ist es, neue wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf Interaktionen, Wanderwege und Paarungsverhalten der Großen Weißen Haie zu gewinnen. Die gewonnenen Erkenntnissen sollen helfen, den Schutz der Haie auch auf ihren Wanderwegen, auszuweiten und zu verbessern. Hierfür unterstützt SHARKPROJECT die Wissenschaftler mit einer neuen Generation von Satellitensendern (TAGs). Diese neuen TAGs können sowohl senden als auch empfangen.

Das Projekt wird sowohl vom weltbekannten Freitaucher Frédéric Buyle unterstützt, der das Setzen der TAGs im Freiwasser übernimmt, als auch von Dr. Yannis Papastamatiou, der an der *Florida International University* als Meeresbiologe tätig ist. Er gilt als Spezialist für das Markieren von Haien.

Durch Veranstaltungen mit dem Namen „Sharknight - GMW“, hat SHARKPROJECT in Österreich, Deutschland und der Schweiz mit mehr als 1000 Besuchern, Spenden für dieses Projekt gesammelt. Mit den Spenden war es SHARKPROJECT möglich, Dr. Mauricio Hoyos-Padilla sieben Satellitensender der neuesten Generation zum Stückpreis von je USD 4000,- zur Verfügung zu stellen.

Die erste Expedition mit dem Setzen der TAGs fand vom 11.-15. Oktober 2017 vor Guadalupe statt: Das Projekt „GWM“ war ein voller Erfolg. In drei Tagen war es möglich zwei verschiedene Arten von Satellitensender zu setzen. Ein männlicher Großer Weißer Hai wurde von Frédéric Buyle und seinem Sicherungstaucher mit dem „VEMCO Mobile Transceiver (VMT)“ - Sender markiert. Die restlichen sechs VMTs werden bis Ende Dezember 2017 gesetzt. Im Q4/2018 werden die VMTs wieder direkt von den Haien entnommen.

Zusätzlich wurden zwei sogenannte MiniSur-Sender mit Clips an der Rückenflosse der Weißen Haie befestigt. Mit allen TAGs können Wissenschaftler mehrere Arten von Daten gleichzeitig erfassen: Empfang akustischer Signale anderer markierter Unterwasserlebewesen, Tiefe und Temperatur. Zusätzlich sind die beiden MiniSur-Sender mit jeweils einer Onboard-Kamera ausgestattet. Freitauchen ist die beste Möglichkeit, den Sender zu setzen. Ein Freitaucher kann sich dem Hai lautlos nähern und den TAG auf der Rückenflosse festkleben, ohne ihn einem größeren Stress auszusetzen. Der TAG löst sich nach einer vorher programmierten Zeit (durchgeführt durch Dr. Yannis Papastamatiou) wieder vom Hai. Ein GPS Signal erlaubt es, den Sender wieder zu orten und einzusammeln. Diese Methode ist vollkommen nicht-invasiv.



Mit dem Projekt GWM ist es nun möglich dem Ziel näher zu kommen, neue Erkenntnisse über das Verhalten und die Migrationswege der Großen Weißen Haie zu gewinnen. Dies soll in weiterer Folge zum notwendigen intensiveren Schutz der Tiere führen, um deren Aussterben zu verhindern.

3. Events/Veranstaltungen:

a. 12.01. – 15.01.2017: Ferienmesse Wien

Von 12. bis 15. Jänner 2017 präsentierte sich SHARKPROJECT Austria im Rahmen der Ferienmesse Wien mit zahlreichen spannenden Themen rund um den Hai und das marine Ökosystem. Das gesamte SHARKPROJECT Austria Team ist bei dieser Messe jedes Jahr mehr gefordert, um unsere Themen spielerisch an Kinder weiterzugeben.

Das Interesse zum Thema Plastikmüll-Vermeidung war enorm und wurde spielerisch mit einem Müllangelspiel in die Tat umgesetzt. Die Jagd nach „Ich habe mehr Müll aus dem Meer herausgeholt“ wurde von uns für alle Teilnehmer (ca.150 Kinder) mit einer Urkunde und einem Foto belohnt. Unter allen teilnehmenden Kindern wurden zusätzlich 5 Kuschelhaie verlost (vom Haus des Meeres gespendet).

Auch unser neuer Lehrpfad zum Thema „Wie der Hai tickt“ wurde fleißig besucht und ebenfalls mit einer Haiforscher-Urkunde belohnt.

(Projektleitung Edith Altrichter und Elke Harzhauser)



Edith Altrichter

b. 02.03. – 05.03.2017: Boot Tulln

SHARKPROJECT Austria war wieder mit einem großen Stand in der Halle 8 – DIE TAUCHERHALLE präsent. Wir informierten auch wieder täglich in Vorträgen über unsere Projekte, bei denen viele Interessenten teilnahmen und auch als Spender fungierten.

(Projektleitung Edith Altrichter und Elke Harzhauser)



c. 06.05.2017: Mitgliederschulung

Am 6. Mai 2017 wurde das Mitarbeitertraining für bestehende und neue SHARKPROJECT Mitarbeiter abgehalten. Hierbei wurde der Zweck, die neue Struktur und die Abläufe des Vereins vorgestellt. Die Inhalte des Trainings sind für alle Ländervertretungen von SHARKPROJECT vereinheitlicht, um länderübergreifend die Standards zu gewährleisten.

d. 20.05.2017: Veranstaltung „Wir machen Seestadt“

Seestadt, eine „Stadt“ in der Stadt, die großes Interesse daran hat, was das Ökologische Gleichgewicht für uns ALLE bedeutet. Von 14:00 bis 22:00 Uhr fand die Veranstaltung „Wir machen Seestadt“ in 1220 Wien, Maria Trapp Platz und Fabrik, statt. SHARKPROJECT Austria hat sich dort präsentiert.



Renate Gabriel und Edith Altrichter

e. Schul- und Kinderprogramme

(1) 17.06.2017

Ort: Bundesrealgymnasium 1080 Wien, Alibertgasse 18-22, gehalten.
Schulstufe: 3te Klasse AHS (3ARG 16 SchülerInnen/ 3AGF 6 SchülerInnen)
Vortrag: „DER HAI“ inklusive „Plastik im Meer“, beides auf Englisch, 5 Stunden

Die Vortragenden für SHARKPROJECT Austria, Edith Altrichter und Michael Mather, konnten sich davon überzeugen, dass die Schüler bestens vorbereitet waren und auch in einer Fremdsprache interessiert dem Vortrag folgen konnten.



(2) 28.06.2017

Ort: Sport-Informatik Mittelschule TRAIKIRCHEN
Schulstufe: 46 SchülerInnen verschiedener Schulstufen
Vortrag: „Haie – Ökologisches Gleichgewicht“: Umweltschutz und Plastikmüll-Vermeidung, 7:45 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Vorschläge der Kinder, womit Plastikmüllvermeidung erreicht werden kann, reichten von „Plastiksackerl verbieten, Einkaufskorb kaufen und Altplastik RICHTIG entsorgen“ – damit ein voller Erfolg!

(3) 07.-08.08.2017

SHARKPROJECT Austria hat gemeinsam mit dem Strandbad Gablitz im Rahmen des Ferienspiels ein Schnuppertauchen für Kinder (durchgeführt von Michael Blüml) und eine Michel-Buch-Lesung von Edith Altrichter organisiert. Die glücklichen Gesichter der Kinder sind das größte Geschenk und auch die Eltern waren über dieses Ferienangebot erfreut.



(4) 10.-11.08.2017

SHARKPROJECT Austria hat gemeinsam mit dem Strandbad Gaisruck im Rahmen des Ferienspiels ein Schnuppertauchen für Kinder (durchgeführt von Michael Blüml) und eine Michel-Buch-Lesung von Edith Altrichter organisiert. Die glücklichen Gesichter der Kinder sind das größte Geschenk und auch die Eltern waren über dieses Ferienangebot erfreut.

(5) 20.08.2017

Ort: Volksschule Schrems, 3943 Schrems, Stadtpark 1

Schulstufe: 4. Klasse (4a und 4b), 18 Kinder pro Klasse

Vortrag: Thema Ökologie, „Plastik im Meer sowie Plastikmüllvermeidung und „Wie tickt der Hai“, 7:40 Uhr bis 12:15 Uhr

Die Vortragenden für SHARKPROJECT Austria, Edith Altrichter und Werner Macho, konnten sich davon überzeugen, dass die Schüler äußerst interessiert waren. Aus dieser Schule kamen nicht nur tolle Aufsätze zu unseren Themen sondern auch noch die Bitte, dass wir wiederkommen sollen.



(6) 03.10.2017

Ort: Bundesrealgymnasium 1080 Wien, Albertgasse 18-22

Schulstufe: 4. Klasse

Vortrag: „Ökosystem“ inklusive Plastik im Meer und Umweltverschmutzung

Die Vortragende für SHARKPROJECT Austria, Edith Altrichter, wurde von dieser Vorzeigeschule bereits das zweite Mal eingeladen und auch in dieser Klasse war die Mitarbeit der Schüler hervorragend

(7) 11.10.2017

Ort: EUROPA KINDERGARTEN STOCKERAU, 2000 Stockerau, Kaserngasse 13

Schulstufe: Kindergartenkinder

Vortrag: Lesung und kleine Haikunde sowie Infos über Plastikmüllvermeidung

Die Vortragenden für SHARKPROJECT Austria, Edith Altrichter und Alexandra Schicker wurden mit entzückenden und leuchtenden Kinderaugen für ihren Vortrag über Haie belohnt. Das Wichtigste konnte dann sogar im Chor aufgesagt werden: „Der Plastikmüll kommt in den gelben Sack. Er wird NICHT einfach weggeworfen!“

(8) 16.10.2017

Ort: Hernalser Gymnasium Geblergasse, 1170 Wien, Geblergasse 56

Schulstufe: Vorstellung bei der Elternverein-Hauptversammlung

Vortrag: Vorstellung von SHARKPROJECT Austria und unser Schulprogramm, 18:00 – 22:45 Uhr

Die Vortragende für SHARKPROJECT Austria, Edith Altrichter, wurde eingeladen, SHARKPROJECT Austria und unser Schulprogramm im Rahmen der Elternverein-Hauptversammlung zu präsentieren.

(9) 15.12.2017

Ort: NEUE NIEDERÖSTERREICHISCHE MITTELSCHULE, 2301 Groß-Enzersdorf, Schießstattring 2

Schulstufe: 4 Klassen mit 2x 32 SchülerInnen

Vortrag: Thema Ökologisches Gleichgewicht, Plastik im Meer und ein bisschen Hai-Biologie, 07:35-13:30 Uhr

Die Vortragende für SHARKPROJECT Austria: Edith Altrichter



f. 06.09.2017: Best of Austria

„Best of Austria“ in der Wiener Stadthalle, Parterre Süd – Osttribüne 1-11/ Reihe 7/ Sitz 84.

Hier wurde eine digitale Visitenkarte von ÖsterreicherInnen mit einer besonderen Info für die ganze Welt erstellt. Auf Sitz 84 sitzt Edith Altrichter als Botschafterin für SHARKPROJECT Austria. Kann bereits eingesehen werden.

BEST OF AUSTRIA zeigt der Welt wie Österreich wirklich ist. Mit Österreichs erster und weltweit einzigartiger digitalen Visitenkarte! Ganz Österreich auf einem interaktiven 360° Gigapixel Panoramabild.

<http://bestofaustria.online/>



g. 09.09.2017: Straßenfest in der Seestadt

Das Seestadtfest Straßenfest fand am 09.09.2017 von 13:00 bis 17:30 Uhr statt. Edith Altrichter präsentierte dort SHARKPROJECT Austria und wurde dabei von Elke Harzhauser unterstützt.



h. 29.09.2017: Schwaz in Tirol

SHARKPROJECT Vortrag von Herbert Futterknecht, organisiert in einer Schule von Manuela Seidner in Tirol. Dieser Abend war hervorragend vorbereitet und die Teilnehmer lauschten gespannt den Themen von SHARKPROJECT.



i. 01.-12.2017: 11 Vorträge in Tauchschulen in ganz Österreich

SHARKPROJECT Austria hielt 2017 in Tauchschulen in ganz Österreich insgesamt 11 Vorträge über die Arbeit zum Schutz der Haie und der marinen Ökosysteme. Unsere Vorträge sind von großem Interesse für die gesamte Tauchergemeinschaft.

j. 01.-12.2017: monatliche Jour Fixe - Treffen

Das SHARKPROJECT Austria Team trifft sich monatlich mit allen Interessierten zum Ideenaustausch und Besprechen vergangener und zukünftiger Aktivitäten. Es ist uns ein besonderes Anliegen auch neue Unterstützer in unserer Mitte willkommen zu heißen und sie über unsere Arbeit zum Schutz der Haie und der marinen Ökosysteme zu informieren. Der Jour Fixe erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wir beobachten eine deutlich steigende Teilnehmerzahl von SHARKPROJECT Interessierten.

4. FINANZBERICHT:

	€
I. Spenden	
a. ungewidmete Spenden	14.538,57
b. gewidmete Spenden	1.000,00
II. Mitgliedsbeiträge	660,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	
b. sonstige betriebliche Einnahmen	2.844,21
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	
V. Sonstige Einnahmen	
a. Vermögensverwaltung	50,04
b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	
VII. Auflösung von Rücklagen	
VIII. Jahresverlust	
Summe Einnahmen	<u><u>19.092,82</u></u>
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	-13.300,64
II. Spendenwerbung	-3.761,52
III. Verwaltungsaufwand	-964,86
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	
V. Zuführung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	
VI. Zuführung zu Rücklagen	-1.065,80
VII. Jahresüberschuss	
Summe Ausgaben	<u><u>-19.092,82</u></u>

Verantwortlich für Spendenwerbung: Herbert Futterknecht, Präsident
Verantwortlich für Spendenverwendung: mittels Vorstandsbeschluss die Mehrheit des Vorstandes
Herbert Futterknecht - Präsident
Alexander Niedermayr - Vizepräsident
Elke Harzhauser - Vizepräsident
Dr. Barbara Szvetits - PR & Marketing
Brigitta Uitz - Kassier
Christine Gstöttner - Schriftführer
Verantwortlich für Datenschutz: Herbert Futterknecht - Präsident

KONTAKTINFORMATION austria@sharkproject.org <http://www.sharkproject.org>, +43 660 8385824, 3003 Gablitz, Hauptstrasse 29